

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1799

5 (4.2.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119254)



Montags, den 4ten Febr. 1799.

33

Concurs.

In Ansehung des von Carl Herrman Helmricks an Eibe Eden Kauts verkauften Hauses vor dem S. Annenthor ergeheth concursus creditorum et retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 3. Mart. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic

Sigill. Jever den 17. Jan. 1799
Aus dem Landgerichte hies.

Gerichtl. Proclamat.

1 Zu des Schusteramtsmeisters, Joachim Albrecht Heinzen, freiwilligen Vergantung, von Tischen, Spiegeltischen, Stühlen, einem gläsern Schranck, einer Buddeley, einem Cabinet: und andern Schräncken, einem Koffer und Kisten, auch ungeschnittenen Linnen, einer silbern Taschenuhr, Manns- und Frauens Kleidungsstücken, Frauenkapchen, Betten und Bettgewand, Kupfer, Messing, Zinn und sonstigen Sachen, ist terminus aufn Donnerstag als den 7 Febr. d. J. in dessen Behausung am Stadtkirchhofe hieselbst, angesetzt worden. Sign. Jever den 12 Jan. 1799. Bürgermeister und Rath hieselbst.

2 Es soll eichen, büchen und ellern Elasterholz auch eichen und büchen Enden von verschiedener Länge und dicke, nicht weniger Büchenbäume aufm Stamme öffentlich verkauft worden.

34

Die Liebhaber können sich am Donnerstags als den 7ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen

Sigill. Jever 2 Febr. 1799.
Aus der Cammer hieselbst.

3 Zu Hinrich Jansen wepl. Ehefrauen Vergantung von verschiedenen Frauenkleidungsstücken nebst Betten und Bettgewand auch einer eichen Kiste ist terminus auf den Freitag als den 8 Febr. in Hinrich Jansen Behausung znm Neunder Neungroden angesetzt worden. Wornach ic. Sigillatum am 16ten Januar 1799.

Aus der Reglerung.

4 Zu Folkert Berdes Vergantung von Linnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Wagen, Egden, Flüge, 3 Pferde, 1 twenter Beest, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 9ten Febr. in dessen Behausung auf den Blarbergroden angesetzt worden. Sigill. Jever den 31. Januar 1799.

Aus dem Landgerichte.

5 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß Bernhard Eilers und Dude Hajen dato zu Curatores über Jürgen Abrahams bestellet worden, daher Niemand ohne der Curatoren Zuziehung sich mit dem Jürgen

Abrahams in Handel einlassen könne, oder ihm zu creditiren habe; widrigens alles für ungültig erkläret werden wird. Cigillatum Jever den 1. Febr. 1799.

Aus der Regierung.

Privat. Sachen.

1 Weyl. Frerich Laddiken minorenen Sohnes Vormünder haben p. m. 1200 \mathcal{R} in gänzer oder getheilten Summen zubelegen. Wer davon Gebrauch machen und Sicherheit stellen kann, melde sich bey der Rechnungssteller Popken in Jever.

2 Halle Focken Kemmers Erben Vormünder, haben ihres Puppillen Landguth zu Gönhausen in Hohenthrer Kirchspiel, zros 69 Matten auf Sechs nacheinander auf May 1800 anzutretende, Jahren zu verheuern; Die Liebhaber können sich desfalls am Donnerstage als d. 7ten Febr. in Noa Up. hofs Hause des Nachmittags einfinden und Heurung schließen auch sind die Conditiones vorhero, bei die Vormünder einzusehen.

3 Da nunmehr bey Carolinen-Siel eine neue Asscuranz Compagnie errichtet worden; so empfiehlt sich selbige dem commercirenden Publico und Schiffern ergebenst. Und gelieben sich die Asscuranz verlangenden, gefälligst zu melden an den Buchführer

Joh. Jac. Ommen.

Carolinen - Siel 1799. den 20.

4 Afte Hinrichs, zu Waddewarden verlangt auf ankommenden May einen Leinwebergesellen, gegen guten Lohn. Man melde sich baldtast.

X 5 Billm Johanen Ist gesonnen, sein angeerbtes halbes Haus, das lange Haus genannt, auf künftigen May 1799, anzutreten, zu verheuern; Liebhaber können sich am Sonnabend den 16 Febr Nachmittags in Hinrich Ahrens Wittwe Krughause auf der Schlachte zu Jever einfinden und accordiren.

6 Von den Bilarder Kirchengeldern sind um May 50 \mathcal{R} wahr. zinslich zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bey den Juraten des Orts.

7 Ein zum hiesigen Archidiaconatsdienste gehöriges, zunächst der Frau Oberstin v. Misch Garten belegenes Stück Gartengrund ist auf einige Jahre zu verheuern. Liebhaber können dieserhalb bey dem Consist. Bedell Wünscher in dieser Woche das Weitere erfahren.

8 Popke Johansens Müllers Wittwe zu Kopperhörn, Niender Kirchspiels hat 2 Springhengste zu verkaufen, wovon der eine braun und 5 Jahr alt und der andere ächt schwarz und 4 Jahr alt ist, beyde aber von der besten Sorte sind. Liebhaber melden sich baldtast bey ihr.

9 Die Gläubiger des Christoffer Niedmann werden hiedurch aufgefodert ihre Forderungen am 12. Februar bei mir, in Johann Conrad Helmrichs Krughause anzuzeigen, und wegen der Bezahlung das Weitere zu gewärtigen. Silkenstade den 30 Januar 1799.

10 Diejenige, welche an weill. Hrn. Adv. von Lindern sen. Erben Advocaturrechnungen bezahlt, und bis hiezu ihre Acten noch nicht erhalten haben, werden ersucht, dieselben in Zeit 4 Wochen bei mir abzurufen. Advocat Jaspers.

11 Wer Weidenpaten eines guten Dauns dik, 4. bis 8 Fuß lang zu verkaufen hat, melde sich bey Laurenz Dirks.

12 Gerd Meiners Edelstede, als Vormund über Gercke Laddiken Tochter hat plus minus 806 \mathcal{R} zinslich auszuliehen; wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey gedachten Vormund, oder den Rendanten Peeken.

13 Hinrich Tockenbergh hat 1000 Paar Schuhhöjer abzusetzen. Liebhaer melden sich bei demselben vor den Sei. Annenchor.

14 Bei Erst Pannebacher zu Medern, in Wirthshause ist am 27 Jan. ein echtes Rohr gegen einen eichenen Stock, vertauscht und mitgenommen. Da man aber in Erfahrung gebracht wer selbiges mitgenommen so ersucht man das echte Rohr gegen den ei.

Benen Stock wieder in den benannten Wirthshause abzuliefern.

15 Anton Hunnebacher hat guten Futter Honig für billigen Preis zu verkaufen.

16 Die über Jürgen Abrahams, Eigener in Sillenstede, Vermögen bestellte Curatores Bernhard Eilers, und Dube Hajen ersuchen hiedurch alle diejenigen, welche von ihrem Curanden rechtmäßig etwas zu fordern haben, sothane Praetensiones längstens in Zeit 4 Wochen bey ihnen anzugeben, damit die Masse in Richtigkeit gebracht werden möge. Zugleich werden diejenigen, welche an besagten Jürgen Abrahams Gelder schuldig sind, erinnert, in Zeit 4 Wochen Abtrag zu verfügen, daferne sie mit gerichtlicher Klage verschonet seyn wollen. Sillensteden 1 Febr. 1799.

17 Zu einem Packet Holländischer Zeitungen können nach einige hier in der Stadt oder Vorstadt wohnende Mitleser eintreten, sodann kann ich noch ein Packet Altonaer Mercur an einem Liebhaber im Lande liefern; weshalb man sich bei mir im Posthause zu melden beliebe. Krieg.

18 Der Pastor Grumbrecht, ist Willens, sein in Fedderwarden stehendes Haus so 150 von dem reinweber Heike Heiken beuerlich bewohnt wird, und zu 2 Wohnungen eingerichtet, aus freier Hand zu verkaufen oder zu verheuren. Liebhaber zu einem oder andern, können sich diese Woche bey ihm einfinden, mit ihm accordiren und das das Näher erfahren.

19 Liebhabern und Freunden der Kunst wünschte ich, ergebenst, bekannt zu seyn. Ich mahle in Pastell, und poustire in Wachs und treffe glücklich. Sollte Jemand etwas von meiner Kunst zu sehen verlangen, so beliebe man gütigst nach meinem Logis, bey dem Sattler Hrn. Pöpke in der Vorstadt zu senden.

Görbing, Mitglied der hier anwesenden Schauspielergesellschaft des Hrn. Klos und Hansing.

Nachricht aus den Kirchenbüchern der Stadt und Herrschaft Jever 1798.

Orter	Ob.	St.	Top	Com	Conf.
Jever.	106	43	32	675	48.
	128				
Westrum.	4	6	—	88	5
	128				
Wiesels	9	5	4	148	9
Widsog.	9	5	3	158	8
	128				
Letten	46	27	15	700	27
Hobenkirchen.	58	42	18	776	30
	128				
Minsen	18	25	9	546	10
Wiar-den.	31	29	9	325	22
	228				
Sanct Joost.	21	13	9	200	—
	128				
Wip-pels.	13	9	9	259	4
	128				
Diborf.	15	4	1	125	3
	128				
Wadde warden	30	21	10	379	14
	228				
Vakens.	20	23	8	252	11
Sillenstede	31	25	14	612	12
	128				
Hep-pens.	19	5	3	255	8
Reuend	39	31	16	1023	16
Sande.	29	20	12	292	14
Schor-tens	48	26	11	827	17
	128				
Kle-vern.	16	13	5	390	10
	128				
Sandel	13	8	1	327	—
Wan-geroge.	7	6	1	66	7

Tot. Sa. | 582 | 386 | 190 | 8423 | 275

In der hiesigen Judengemeine sind 4 get. 5 gest. und ein Paar copulirt worden.

20 Die Frau Grabehand ist willens: Unterricht in Nâhen zu geben sie ersucht um Zuspruch, und hat sie daher solches bekannt machen wollen.

21 Bey mir sind wiederum Kundschaffen für alle Handwerker und Professionisten welche so eingerichtet sind daß sie in alle Städte wo nur zünftige Meister wohnen, gebraucht werden können, zu bekommen. Einzeln 6 Gros, Duzend aber nur 18 Schaaf. Zever.

J. H. L. Borgeest, Hofbuchdrucker.

22 In der Nacht vom 28 auf 29 Jan. sind in Varel vermittelst Einbruch gestohlen worden 2 Tischtücher mit 24 Servietten sel-

ner Drell gezeichnet EM. & dazu grösser Servietten gezeichnet E M.¹²
1 Brusttuch gezeichnet C M B P. 12 Servietten dazu gez. C M B P. ibito gez. CMBP.

12
13
18 Stück Bettlaken worunter einige von 3 Breiten und sein verschiedentlich mit AR. EM. gezeichnet. einige Oberhemde gez. einige Küfensbühren gez. MEM 2 dito gez. CMBP.

6
4
ein seldener auch ein Catuner Umschlage Tuch letzterer mit gemusterte Ecken, wer von diesen Sachen dem Posthause in Varel Nachricht gibt, daß man davon wieder habhaft werden kann, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

